

Einsatzstiefel von Rosenbauer - höchste Qualität und beste Passform der neuen Linie

Mit der neuen Linie erreichen die Rosenbauer Einsatzstiefel ein völlig neues Qualitätsniveau. Innovative Technik trifft modernes Design. Höchster Schutz im Einsatz, sowie ein perfekter Tragekomfort und ein niedriges Gewicht stehen dabei stets an oberster Stelle.

Verschiedene Einsatzarten stellen unterschiedliche Anforderungen an die Einsatzkräfte. Und so auch an ihr Schuhwerk. Für jeden Bedarf den passenden Stiefel anbieten zu können und dabei den Träger bestmöglich zu schützen und zu unterstützen, diesen Anspruch stellt Rosenbauer an die neue Stiefellinie.

Nicht ohne Grund hat sich der TORNADO unter den Feuerwehrstiefeln einen Namen gemacht. Die Kombination aus trittsicherem Schnürstiefel mit Schnelleinstieg hat sich bewährt. Auch der TORNADO NEU vereint die Vorzüge der beiden Systeme und verbindet starken Halt mit raschem Einstieg.

Der TORNADO Einsatzstiefel überzeugte bereits in der Vergangenheit durch seine gute Passform und den schnellen Einstieg. Rosenbauer hat den beliebten Feuerwehrstiefel nun noch einmal optimiert. Vor allem in puncto Sicherheit wartet der TORNADO NEU jetzt mit neuen Ausstattungselementen auf. Der Einsatzstiefel ist für alle Brandbekämpfungs- und Rettungseinsätze zertifiziert* (EN 15090:2012 F2A HI3 CI AN SRC). Hinsichtlich Hitze- und Kälteisolation sowie Rutschhemmung erfüllt der TORNADO NEU die jeweils höchste Schutzklasse – denn im Ernstfall muss sich der Feuerwehrmann immer auf seine Ausrüstung verlassen können. Viele Verletzungen, die bei Feuerwehreinsätzen passieren, betreffen den Knöchelbereich. Deshalb hat man sowohl auf der Innen-, wie auch auf der Außenseite des TORNADO NEU einen Knöchelschutz (AN zertifiziert) eingearbeitet. Dieser bietet einen erhöhten Schutz gegen Umknicken genauso wie etwa gegen Eindringen spitzer Gegenstände. Die Reflex-Elemente unterhalb des Hosenabschlusses erhöhen die Sichtbarkeit der Einsatzkräfte. Dank der verbesserten Sohle ist der Stiefel nun auch SRC (Rutschfestigkeit) zertifiziert.

Schneller Einstieg, starker Halt und maximale Beweglichkeit

Der TORNADO NEU besticht durch seinen außergewöhnlichen Tragekomfort. Mit der speziellen Zwei-Zonen-Schnürung können Vorfuss und Schaft unterschiedlich stark geschnürt werden. Diese unterschiedliche Schnürung wird durch den Schnürstopper auf Knöchelhöhe fixiert. Dadurch kann man den TORNADO NEU perfekt an jede Fussform anpassen – egal ob man einen schmalen oder einen breiten Fuss hat. Einmal richtig eingestellt, bleibt die Schnürung stets gleich.

Beweglicher und sicherer: Neue Features auch beim AUSTRIA NEU

Gleichzeitig hat Rosenbauer auch den AUSTRIA Schlupfstiefel überarbeitet. Er ist ebenso wie der TORNADO NEU für sämtliche Brandbekämpfungs- und Rettungseinsätze zertifiziert. Der weiche Kragen des Stiefels sorgt für ein angenehmes Tragegefühl im Wadenbereich. Und auch die Beweglichkeit wurde durch die eingearbeitete Flex-Zone entscheidend verbessert.

Sowohl der TORNADO NEU wie auch der AUSTRIA NEU werden nach streng kontrollierten Qualitätskriterien aus erstklassigem Leder gefertigt. Sie sind in den Größen 36 - 52 und in zwei unterschiedlichen Weiten (10 und 12) erhältlich. Der TORNADO NEU ist standardmässig mit einer Sympatex® Membrane ausgestattet. AUSTRIA NEU ist mit oder ohne Membrane erhältlich. Diese ist wasserdicht, dabei aber atmungsaktiv und schützt vor Viren, Bakterien und Chemikalien.

Nebst diesen Neuigkeiten liefern wir Ihnen auch gerne den bestens bewährten Rosenbauer TWISTER und Rosenbauer TWISTER CROSS mit dem innovativen BOA Schnürsystem welcher ein blitzschnelles Anziehen des Stiefels ermöglicht. Selbstverständlich sind sowohl der TWISTER als auch der TORNADO und der AUSTRIA mit Kettensägenschutz lieferbar.



Medizinische Sonderfahrzeuge am Puls der Zeit: Rettungswagen von C. Miesen by Rosenbauer Schweiz AG



Seit der Gründung des Unternehmens C. Miesen im Jahre 1870 stellt die Firma die gesamte Erfahrung und ihre Kundenorientierung voll und ganz in den Dienst des Rettungswesens. Durch die weitreichende Firmentradition ist C. Miesen auf den Auf- und Ausbau von Rettungswagen, Krankentransportwagen, Notarzteinsatzfahrzeugen, Liegendtransportwagen und Behindertentransportwagen spezialisiert und zählt zu den erfahrensten Aufbauherstellern für Rettungswagen in Deutschland.

Bis heute verfügt C. Miesen über mehrere Auslandsvertretungen und ist weiter auf Expansionskurs. Mit einem festen Stamm von 100 qualifizierten Mitarbeitern stellen sie alle Arten von Ambulanzfahrzeugen auf allen marktgängigen Grundfahrzeugen her. Die Einhaltung der jeweiligen Aufbaurichtlinien und die Umsetzung von länderspezifischen Anforderungen sind für C. Miesen ebenso selbstverständlich wie die Fertigung nach der strengen Sicherheitsnorm EN 1789.

Dank der hohen Flexibilität werden Ambulanzfahrzeuge in enger Kooperation mit dem Kunden gefertigt und somit auf die jeweilige Bedarfslage vor Ort zugeschnitten. In der Schweiz wird C. Miesen durch die Rosenbauer Schweiz AG vertreten. Hier werden die Synergien des Auf- und Ausbaus von Sonderfahrzeugen genutzt. Und dies ab sofort exklusiv in der Schweiz.

Im April dieses Jahres wurden die ersten beiden Rettungswagen von Miesen durch die Rosenbauer Schweiz AG an das OCVS ausgeliefert. Es handelt sich dabei um je einen Rettungswagen Typ C Kastenwagen und einen Rettungswagen Typ C Kofferaufbau. Bei den Fahrgestellen handelt es sich bei beiden Fahrzeugen um Mercedes Benz Sprinter 519 CDI 4x4 EURO 6.

Beide Fahrzeuge sind in der Endausstattung gemäss den vom Kunden gewünschten Details gefertigt worden und verfügen über modernste integrierte Warnanlagen, sowie Can-Bus-Systeme. Im Weiteren ist die ganze Beleuchtung in LED-Technik ausgeführt.

Der Rettungswagen Typ C Kastenwagen wurde durch die Air-Glacières übernommen. Der Rettungswagen Typ C mit Kofferaufbau wurde durch das Spital Martigny übernommen.

Beides sind Einsatzfahrzeuge der neuesten Generation.

Strategisch sind Ambulanzfahrzeuge eine passende Ergänzung der von der Rosenbauer Schweiz AG angebotenen Rettungskette: Feuerwehrfahrzeug zu Hubrettung zu Ambulanzfahrzeug.

All dies ergänzt durch die richtige Ausrüstung - natürlich auch von Rosenbauer.

Selbstverständlich bieten wir immer auch Vorführ- und Leihfahrzeuge an. Fragen Sie uns für ein tagesaktuelles Angebot.



Rosenbauer Schweiz - Kunden auf Reisen nach Linz

Auch 2014 durften wir mit 48 begeisterten Kunden und Rosenbauer Fans zu einem erlebnisreichen Ausflug ins Stammwerk nach Leonding reisen. Nach Kaffee und Gipfeli ging die Fahrt pünktlich um 8.30 Uhr ab Oberglatt bei Rosenbauer Schweiz AG Richtung Grenze in Diepoldsau, wo die Ostschweizer Teilnehmer zusteigen konnten. Unsere Fahrt führte uns via München-Passau nach Linz in ein 4 Sterne Hotel an der schönen blauen Donau gelegen. Nach einem Nachtessen im Josef Brauhaus in Linz nutzten viele noch die Gelegenheit die Innenstadt von Linz mit den wunderschönen Plätzen und Gebäuden zu erkunden. Die Hauptstadt Oberösterreichs war 2009 Kulturhauptstadt Europas.

Am Freitag, nach einem üppigen Frühstücksbuffet, dass keine Wünsche offen liess, führte uns der Luxus Reisebus von Hess Reisen zum Stammwerk nach Leonding. Herzliche wurden wir von der Geschäftsleitung empfangen und begrüsst. Nach dem ersten Staunen über die Grösse des Werkes - es arbeiten über 830 Personen im Werk Leonding - teilten wir uns in 3 Gruppen auf und rüsteten uns mit Kopfhörern und Mikrophon aus. Die 3 1/2 stündige Führung durch die verschiedenen Abteilungen wie MS Fox Montage, Wasserwerfer Montage, Blechverarbeitung und natürlich die Fahrzeugproduktion mit der Fertigungsstrasse AT und nicht zuletzt die PANTHER FLF Produktion brachte auch die letzten Augen zum Glänzen. Als dann noch einige PANTHER auf dem Platz standen und jeder die Gelegenheit hatte einmal selber am Steuer oder am Bedienpult zu sitzen war fast kein Halten mehr und die Akkus der Handys entleerten sich rapide.

Nach dem Mittagessen im werkseigenen Restaurant und dem obligaten Besuch im Rosenbauer Shop führte uns die Busfahrt Richtung Wien bis zu unserem Werk in Neidling, Niederösterreich, das als Kompetenzzentrum für die CL Linie und Komponenten wie Auszüge, Leiterabsenkungen, Drehfächer etc. gilt. Nachdem das Werk Neidling 2013 eine Verdopplung der Werkshallen erfahren durfte, gilt es definitiv nicht mehr als das „kleine Werk“ - sind doch in der Zwischenzeit rund 240 Angestellte beschäftigt und Rosenbauer gilt in der Gegend rund um Neidling als einer der grössten Arbeitgeber.

Im Werk Neidling werden ca. 240 Fahrzeuge bis 12 Tonnen, hauptsächlich die CL Linie, gefertigt.

Nach so vielen Feuerwehrfahrzeugen darf auch die Kultur nicht zu kurz kommen so fuhren wir nach der eindrücklichen Besichtigung am Stift Göttweig vorbei nach Krems, dem Eingang in die Wachau.

Bei herrlichem Sonnenschein der Donau entlang an Dürnstein vorbei nach Weissenkirchen an der Donau, wo uns Martin und Silvia Denk zum Heurigen erwarteten.

Im ältesten Haus in Weissenkirchen genossen wir, geschützt im Innenhof bei angenehmen Temperaturen, eine typische Wachauer Spezialität zur Vorspeise „Leberpastete mit frischen Brötchen“.

Als Hauptgang eine Platte „Geselchtes“ und natürlich feinen Grünen Veltliner und blauen Zweigelt aus der eigenen Wachauer Produktion.

Nach einem abschliessenden Marillenschnaps führte uns der Bus wieder zurück nach Linz.

Am Samstagmorgen führte die Fahrt über Salzburg-Rosenheim nach Telfs, wo wir von der Geschäftsleitung der Firma Thöni empfangen wurden. Stufenweise wurden wir nach dem ersten Aha-Erlebnis in die Welt

der Alu Herstellung mit div. Animationen unter anderem mit einem 5D Film eingeführt bevor es in die Hallen der Alu Profil Herstellung ging. Die Firma Thöni in Telfs ist einer der grössten Hersteller von ALU Profilen Europas und Lieferant für verschiedene Autohersteller als Lenkungshilfe Gehäuse etc.

Es werden rund 30.000 verschiedene Produkte gepresst.

Thöni ist aber auch in der Umwelttechnik Vorreiter und führend in der Biogasanlagen Herstellung, sowie Lieferant und Produzent für Feuerwehrschläuche für Rosenbauer.

Dadurch wurden wir auch in der eigenen Schlauchweberei in die Kunst der verschiedenen Feuerwehr- und Industrieschläuche eingeführt und die unterschiedlichen Typen vorgestellt. Staunten doch alle, die so einen Rundwebstuhl in Aktion noch nie gesehen hatten nicht schlecht wie viel Mechanik es dazu braucht und wie viele Fäden dazu verwebt werden müssen.

Pünktlich um 18.30 Uhr trafen wir wieder voller Eindrücke und interessanten Gesprächen in Oberglatt ein. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an die Gastgeber für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft.



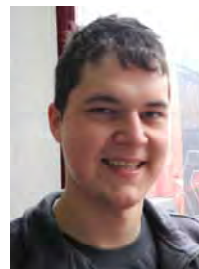
Personelle Änderungen bei Rosenbauer Schweiz - es bewegt sich was

Unser langjähriger Mitarbeiter **Alexander von Orelli** wird uns in nächster Zeit verlassen und wird sein Hobby - den Modellbau - zum Beruf machen und zukünftig in einer Modellbaufirma tätig sein. Herr von Orelli wird auch seinen Zivilstand von ledig auf verheiratet ändern und geht mit Silvia Reichen den Bund der Ehe ein. Leider verlieren wir einen aktiven und positiven Mitarbeiter, der die Sachbearbeitung Höhenrettung und Ambulanzfahrzeuge bestens im Griff hatte und auch als Sicherheitsbeauftragter Verantwortung getragen hat. Wir wünschen Herrn von Orelli auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und danken für die 10 Jahre Einsatz für Rosenbauer Schweiz.

Mit **Marcel Streich** konnten wir bereits einen Nachfolger finden, welcher zur Zeit in der Einarbeitungsphase ist. Marcel Streich ist bei Rosenbauer Schweiz seit Januar 2010 im Bereich Service tätig. Seine Weiterbildung zum Technischen Kaufmann mit eidgenössischem Fachausweis, sein dreimonatiger Sprachaufenthalt in Genève und seine bei uns angeeigneten technischen Kenntnisse machen Marcel Streich zu einem idealen neuen Mitarbeiter, um die Aufgaben im Verkauf in der Abteilung Höhenrettung und Ambulanzfahrzeuge zu übernehmen. Wir sind stolz, dass ein Mitarbeiter von Rosenbauer Schweiz den „Weg nach oben“ geschafft hat und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit Marcel Streich.

Durch die Aufgabenänderung von Marcel Streich hat sich im Bereich Service ein Lücke gebildet. Diese konnten wir bereits wieder schliessen und Herrn **Michael Spirig** als neuen Mitarbeiter in der Abteilung Service unter Vertrag nehmen. Als gelernter Landmaschinenmechaniker und aufgrund seiner Berufserfahrung bei Reparaturen, Service und der Bewirtschaftung des Ersatzteillagers während 5 Jahren in seinem Lehrbetrieb sind wir überzeugt, dass sich Michael Spirig schnell in seine neue Herausforderung einarbeitet. Sein Einsatz bei der Jugendfeuerwehr und ab 2007 bei der Feuerwehr Weisslingen-Kyburg und der in Aussicht stehenden Beförderung zum Uof helfen ihm und uns zusätzlich einen weiteren wertvollen Mitarbeiter bei Rosenbauer Schweiz zu haben.

Wir wünschen Herrn Streich und Herrn Spirig viel Glück und Erfolg und sind überzeugt, dass wir unser schlagkräftiges Team weiter verstärkt haben, um Ihnen den Service zu bieten, den Sie von uns erwarten dürfen.



Rosenbauer Schweiz AG – letzte Neuigkeiten

▪ Auslieferungen:

Diesen Monat durften wir der **Feuerwehr oberes Fricktal in Bözen** und der **Feuerwehr Wehntal in Niederweningen** je ein Tanklöschfahrzeug Rosenbauer, Typ neuer AT mit resp. ohne Doppelkabine aufgebaut auf Mercedes Benz Atego 1429 resp. MAN 18.340 ausliefern. Weitere ist das **Corpo Pompieri Bassa Mesolcina in Roveredo** stolzer Besitzer eines Tanklöschfahrzeuges Rosenbauer, Typ AL. Als Trägerfahrzeug dient ein Mercedes Benz Vario 818 DA 4x4 mit Werksdoppelkabine. Wir danken für das Vertrauen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Details in Kürze unter: www.rosenbauer.com

▪ Termine:

7. und 8. September 2014: Werksbesichtigung bei Mercedes-Benz in Wörth und Metz-Aerials in Karlsruhe. Erleben Sie die Herstellung von Fahrgestellen und Autodrehleitern live vor Ort und geniessen Sie einige gemütliche Stunden mit uns in der Pfalz. Die Platzzahl ist beschränkt!

Details und Anmeldung unter: www.rosenbauer.com

Kontakt

Rosenbauer Schweiz AG
Eichweg 4
8154 Oberglatt, Schweiz
Tel.: +41 (0)43 411 12 12
Fax: +41 (0)43 411 12 20
E-Mail: info.schweiz@rosenbauer.com